

Lukas Krönert bestätigt Favoritenrolle

DjK Gänheim Tischtennis

Ein Kantersieg der 1. Mannschaft, ein souveräner Turniersieg des jüngsten und besten DjK-Spielers und ein erster Punktverlust der 2. Mannschaft war die Bilanz der Gänheimer Tischtennisabteilung am vergangenen Wochenende.

Gänheim I vs. Arnshausen I [9:1]

Eine Woche nach der kalten 1:9-Dusche in Fuchsstadt am Ellingshäuser See bereitete die 1. Mannschaft ihrem nächsten Heimspielgegner eine Solche an der Wern. Am Freitag, 30. Januar, traten die Gäste mit nur einem Stammspieler im Gänheimer Sportheim an, die Gastgeber in Bestbesetzung an. Dennoch war es eine Überraschung, dass Arnshausen mit nur einem gewonnenen Spiel nach Hause fahren musste. Der Sieg von Gäste-Einser Jochen Hein gegen Gastgeber-Zweier Christian Krüger entsprach den Erwartungen, dass es der Ehrenpunkt der Gäste bleiben sollte, nicht. Doch im Duell der Einsler entzauberte DjK-Youngster Lukas Krönert mit einer beeindruckenden Darbietung den zweitbesten Spieler der Bezirksoberrliga Unterfranken-Nord in drei Sätzen. Für Gänheim punkteten Krüger/Göbel (1), Krönert/Puchner (1), Lukas Krönert (2), Christian Krüger (1), Sven Göbel (2), Lucius Puchner (2).

Bezirksranglistenturnier der Jugend in Bad Königshofen

Am Sonntag, 1. Februar, startete der Tischtennisbezirk Unterfranken-Nord in die Turniersaison 2026/27. Aus der Großgemeinde Arnstein nahm nur ein Jugendlicher teil. Lukas Krönert, Topspieler in Gänheims 1. Tischtennis-Mannschaft, wurde im Grabfeld seiner Setzung als Nummer eins der Altersklasse Jungen 19 in vollem Umfang gerecht. In neun Spielen siegte er achtmal mit 3:0 und einmal mit 3:1. Damit bestätigte der sechzehnjährige Binsbacher seine Position als Topjungendspieler von Unterfranken-Nord und darf sich in Kitzingen am Sonntag, 1. März, mit den Besten der Bezirke Unterfranken-West, Unterfranken-Süd und Mittelfranken-Süd messen.



Lukas Krönert, Jungen-19-Sieger beim Ranglistenturnier in Bad Königshofen (Foto: Christine Gartenschläger)

Gänheim II vs. SC Schweinf. II [5:5]

Seit Dienstagabend, 3. Februar, ist eines sicher: einen glatten Durchmarsch durch die Bezirksklasse A Nordwest ohne Punktverlust wird es für die 2. Mannschaft nicht geben. Die Zweite des Schweinfurter Sportclubs war es, die - zur Hälfte mit Stammspielern, zur Hälfte mit Ersatz aus der Dritten besetzt - im Gänheimer Sportheim gekonnt auftrat, nicht locker

ließ und dem Tabellenführer am Ende eine Punkteteilung abrang. Dabei sah es in der ersten Hälfte der Partie nach einem klaren Heimsieg aus. Nach den Doppeln und dem Durchlauf der ersten Einzel lagen die Gastgeber mit 5:1 vorne und hatten einen Tabellenpunkt sicher. Dabei blieb es dann auch, zur Überraschung aller Spieler und Zuschauer, jedoch nicht unverdient. Denn die Gäste wehrten sich bis zum letzten Ballwechsel gegen die drohende Niederlage und hatten Erfolg. Alle vier Einzel des zweiten Durchlaufs entschieden sie für sich, drei in fünf Sätzen, eines in vier Sätzen. Wie umkämpft die Partie war, verdeutlicht nicht nur die Spielzeit von fast drei Stunden, sondern auch ein Zahlenvergleich: 22 Sätze und 410 Ballwechsel gewann Gänheim, 20 Sätze und 398 Ballwechsel Schweinfurt. Für Gänheim punkteten Volk/Hofmann (1), Awstriewskich/Kömm (1), Marco Awstriewskich (1), Tobias Hofmann (1), Michael Kömm (1).

mini-Meisterschaften - Ortsentscheid der Arnsteiner Schulen

Vom Schall sehr vieler springender Tischtennisbälle, geschlagen von sehr vielen ehrgeizigen Kindern der Arnsteiner Grund-, Mittel- und Realschule, wird die Max-Balles-Turnhalle am Mittwochvormittag, 11. Februar, erfüllt sein. Im Jahr 2017 haben DjK-Jugendtrainer Stefan Scheuring und Realschullehrer Steffen Anthor dieses schulübergreifende Sportereignis ins Leben gerufen, im Jahr 2020 war der Ortsentscheid der Arnsteiner Schulen mit über 100 minis einer der größten in Bayern. Auch nach der Corona-Zwangspause ging es mit hohen Teilnehmerzahlen weiter.

Der Ortsentscheid ist Teil der mini-Meisterschaften, einer Breitensportaktion des Deutschen Tischtennisbundes, entwickelt für Kinder im Alter von zwölf Jahren oder jünger, ganz gleich ob sie noch nie, nur selten oder bereits häufig zum Schläger gegriffen haben. Alle Kinder, die ab dem 01.01.2013 geboren und noch nicht für einen Verein spielberechtigt sind, dürfen mitmachen. Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt in die Altersklassen 8 Jahre (Jg. 2017) und jünger, 9-10 Jahre (Jg. 2015-2016) und 11-12 Jahre (Jg. 2013-2014). Die mini-Meisterschaften beginnen im September mit den Ortsentscheiden in den deutschen Städten und Gemeinden. In jeder Altersklasse qualifizieren sich immer die vier besten minis für den Kreisentscheid im März, den Bezirksentscheid im April, den Verbandsentscheid im Mai und den Bundesentscheid im Juni. Der Ortsentscheid ist mittlerweile in den Jahresplänen aller drei Arnsteiner Schulen etabliert und wird unter Federführung der DjK Gänheim mit Unterstützung der FC Arnstein durchgeführt.

Die nächsten Spiele

- Heute um 20 Uhr Gänheim I zuhause gegen SV Schwanfeld I (Bezirksoberrliga)
- Dienstag, 10. Februar, um 20 Uhr Gänheim II zuhause gegen SV Langendorf II (Bezirksklasse A)
- Freitag, 13. Februar, um 20 Uhr Gänheim III zuhause gegen TSV Gernach I (Bezirksklasse B)
- Dienstag, 10. Februar, um 20 Uhr Gänheim II zuhause gegen SV Langendorf II (Bezirksklasse A) [ST]